

**CDU**  
Reiseservice

**Berlin**  
*Zeit für das Beste*  
**8. – 11. Juli 2020**

Euro  
p. P. im DZ  
**389,--**  
im 4-Sterne Hotel  
Abion am Spreebogen

**Willkommen in Berlin!** Im deutschen Städtetourismus ist Berlin die Nummer Eins, in Europa auf Platz drei hinter London und Paris. Berlin muss man einfach gesehen haben. Jeder, der schon einmal in Berlin war, sollte wiederkommen, denn keine Stadt in Europa verändert so schnell ihr Gesicht. Dank einer halbtägigen Stadtrundfahrt unter Leitung des Berliner Stadtführers Stefan Kniestedt erfahren Sie wie Berlin im Jahr 2020 tickt. Unter seiner Leitung tauchen wir in das Leben zweier Kieze ein (Kreuzberg und Scheunenviertel). Der Kiez ist nicht anders als ein Dorf in der großen Stadt. Der Mensch bleibt im grünen Kiez, wo er rund um seine Wohnung Bäcker und Bank, Kino und Kneipe, Arzt und Apotheke, Schule und Kita sowie Supermarkt und Spätkauf hat. Ein Besuch des Reichstags steht ebenso auf dem Programm wie eine Führung durch den Berliner Amtssitz des Bundespräsidenten, das Schloss Bellevue. Berlin ist aber auch eine blaue Metropole, wo das viele Wasser gerade in der Sommerzeit zum Wohlbefinden in der Millionenstadt beiträgt. Havel und Spree mit ihren Seen, Nebenflüssen und Kanälen durchziehen die Stadt, die zwischen den Häuserschluchten der Natur Raum gibt. Ein Höhepunkt ist sicherlich auch die Fahrt von Tegel bis Potsdam mit dem „Freizeitdampfer“ durch das weitläufige Berlin und seine Umgebung. Ihre Unterkunft, das elegante 4-Sterne Hotel Abion, liegt direkt an der Spree nur 500 m vom Tiergarten. Es bietet geräumige, hell eingerichtete Zimmer und das Frühstücksbuffet lässt keine Wünsche offen. Es liegt eine Haltestelle vom Berliner Hbf entfernt ideal zwischen dem Ku´damm und dem Stadtteil Mitte. U-Bahn und S-Bahn sind bequem in wenigen Gehminuten erreichbar.

### **1. Tag: Mittwoch, 8. Juli 2020**

Morgens Abfahrt mit dem modernen Reisebus von Soest/Paderborn. Mittags Ankunft in Berlin und gemeinsames Mittagessen. Anschließend beziehen Sie Ihre direkt an der Spree gelegene Unterkunft bevor die Erkundung des ersten Kiez, das Scheunenviertel mit den Hackeschen Höfen beginnt.

Die Hackeschen Höfe gehören zu einem ausgedehnten Altstadtquartier, das in Berlin nicht seinesgleichen hat. Die acht untereinander verbundenen Höfe wurden 1993 für 80 Millionen Mark saniert und sind heute mit den vielen Läden, Galerien und Restaurants und Clubs ein beliebter Treffpunkt für Szenegänger, Nachtschwärmer und Touristen. Zwischen 1906 und 1908 erbaut, boten die Höfer bereits damals eine „Durchmischung von Wohnen und Arbeiten“ wie es die Städteplaner heute wieder anstreben. Seite an Seite lagen Wohnungen für Arme und Reiche, Kneipen und Restaurants, Läden, Festsäle und Varietees. Ende des 17. Jahrhundert lag das Gelände noch außerhalb der Stadtmauern. Hier standen zahlreiche Scheunen zur Lagerung von Stroh und Heu, was innerhalb der Stadtmauern verboten war. Aus der Zeit stammt der Begriff Scheunenviertel, der sich bis heute für die Gegend rund um die Hackeschen Höfe erhalten hat. Ein Kontrastprogramm zum glamourösen Umfeld bietet Haus Schwarzenberg. Hier sieht es fast noch so aus wie in den frühen 1990er Jahren. Die Ausstellung „Stille Helden“ erinnert an Menschen, die unter dem Naziregime Zivilcourage gezeigt haben. Das Anne Frank Zentrum erzählt anschaulich mit modernen Medien von dem berühmten Leben im Verborgenen. Die evangelische Sophienkirche, das katholische St. Hedwigs-Krankenhaus und die jüdische Oberschule stehen für die sprichwörtliche preußische Toleranz. An den alten jüdischen Friedhof (1672 – 1827 Begräbnisstätte), der 1943 von den SS-Leuten verwüstet wurde, erinnert ein alter Grabstein für den gelehrten Moses Mendelssohn und ein paar zerstörte Grabplatten in dem heutigen Park, der 1945 im Bombenhagel zum Massengrab von 2500 Menschen wurde. In der Oranienburger Straße steht die Neue Synagoge, einst die größte und bedeutendste Synagoge Deutschlands. Wer dem Lockruf der vielen Restaurants und Kneipen des Scheunenviertels nicht widerstehen kann, verbringt den Abend dort und fährt mit der S-Bahn zum nur 3 Stationen entfernten Hotel Abion (Bellevue).

### **2. Tag: Donnerstag, 9. Juli 2020**

Schloss Bellevue ist seit 1994 der erste Amtssitz des Bundespräsidenten am Rande des Tiergartens. Umgeben von einem weitläufigen Park, der an das Spreeufer grenzt, in dessen direkter Nachbarschaft sich die →

**Fortsetzung 2. Tag:** Siegestsäule befindet. Sie erreichen das Schloss zu Fuß vom Hotel aus nach einem kurzen Spaziergang zur anderen Spreeseite. Das Schloss mit einem Haupt- und zwei Seitenflügeln wurde Ende des 18. Jahrhunderts in einem Übergangsstil zwischen Barock und Klassizismus gestaltet. Auf dem geführten Rundgang werden Sie u. a. das Arbeitszimmer des Bundespräsidenten, die Galerie sowie die Salons I und II besichtigen. Viel Abwechslung bietet die mehrstündige Stadtrundfahrt durch den Osten und Westen Berlins mit unserem langjährigen Stadtführer Stefan Kniestedt. Zum Mittagessen sind Sie am Pariser Platz zu Currywurst mit Fritten in der Bratwurstbude des Hilton Hotels eingeladen. Der Abend steht zur freien Verfügung.

### **3. Tag: Freitag, 10. Juli 2020**

Mit der bekannteste Kiez ist sicherlich der ehemalige Westberliner Bezirk und heutige Stadtteil Kreuzberg. Sein Ruf und seine Beliebtheit rühren immer noch aus den unruhigen Zeiten vor dem Mauerfall mit Straßenschlachten und Hausbesetzungen, doch Kreuzberg durchlebt seit Jahren einen Wandel von der alternativen Künstlerszene in die Kreativphase. Kreuzberg hat kein historisches Zentrum wie die anderen Stadtteile und die Stadtquartiere sind sehr unterschiedlich. Im Südwesten liegt das schon eher bürgerliche Kreuzberg SW 61 mit der gehobenen Wohnanlage Riehmers Hofgarten, der Yorckstraße und dem Bergmannkiez. Im Osten des Stadtteils liegt das Arbeiterviertel Kreuzberg SO36, wo die Menschen dicht gedrängt wohnten und soziale Unruhen Tradition haben. Große Quartiere sollten abgerissen werden, um einer autogerechten Stadt Platz zu schaffen. Hausbesetzungen und Straßenschlachten führten zum Umdenken. Hinterhöfe wurden entkernt, die Wohnungen mit Innentoiletten, Bädern und Heizung ausgestattet. Immer mehr gutsituierte Zuzügler finden diese Mischung der alternativen und künstlerischen Szene schick und verdrängen die alteingesessenen Bewohner, die die gestiegenen Mieten nicht bezahlen können. Auch die Kneipenszene ändert sich. Viele neue Lokale für Touristen wurden eröffnet, doch das Bezirksamt verhängt nun einen Kneipen-Stopp, um die zunehmende „Ballermannisierung“ zu bremsen. Die beliebte Bergmannstraße, das Herzstück im Kiez, gilt als eine der buntesten Straßen Berlins. Besonders an Wochenenden erfreuen sich die unzähligen Passanten und Anwohner am Warenangebot der lebendigen Markthalle und stöbern in Trödeläden oder Modeboutiquen. Die Cafes und Restaurants bieten alles von thailändischer Küche über türkische Spezialitäten bis hin zu frischen amerikanischen Muffins und Bagels. In der Kreuzberger Eisenbahnstraße öffnete im Oktober 2011 die historische Markthalle mit Tradition wieder ihre Pforten – exakt 120 Jahre nach ihrer Einweihung: Dienstags, freitags und samstags findet in der Markthalle Neun ein traditioneller Wochenmarkt statt. Nachmittags erwartet uns der Paderborner Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Linnemann zu einem Informationsaustausch im Reichstag. Vor dem Besuch auf der Dachterrasse erfahren Sie im Plenarsaal auf der Besuchertribüne alles über die Arbeit des Deutschen Bundestags.

Der Abend steht zur freien Verfügung. Wer möchte, besucht die Film- und Lichtprojektion im Parlamentsviertel. (S-Bahn Station Hbf – nur eine vom Hotel Abion entfernt) Täglich verwandelt sich das Marie-Elisabeth-Lüders-Haus im Berliner Parlamentsviertel im Sommer in eine Lichtspielbühne. Allabendlich beginnt mit Einsetzen der Dunkelheit eine Film-, Licht- und Tonprojektion. Die halbstündige Installation trägt den Titel „Dem deutschen Volke – Eine parlamentarische Spurensuche. Vom Reichstag zum Bundestag“. Sie zeigt die Geschichte des Parlamentarismus in Deutschland und des Reichstagsgebäudes.

### **4. Tag: Sonntag, 11. Juli 2020**

Spree und Havel, verbindende Kanäle und ganze Seenketten: Rund 200 km schiffbare Wasserstraßen umrunden und durchziehen Berlin – ein ideales Revier für Genießer, die ganz entspannt die Hauptstadt an sich vorbeiziehen lassen. Zum Wasser hin zeigt sich die Hauptstadt von ihrer schönsten Seite. Die Fahrgastschiffe mit Oberdeck bieten freie Sicht nach allen Seiten. Wir haben uns für die Panoramafahrt von Tegel über die Havel bis Wannsee und weiter bis Potsdam entschieden. Entspannung pur und viel zu sehen gibt es auch, weil das Schiff fast ausschließlich in Ufernähe bleibt. Von Potsdam geht's mit dem Bus nach Hause.

**Leistungen:** Fahrt mit dem modernen Reisebus von Soest/Paderborn nach Berlin und zurück \* Transferfahrten vor Ort wie beschrieben \* 3 Übernachtungen im Abion Hotel (4-Sterne) inkl. Stadtsteuer mit Frühstück \* Mittagessen am 1. Tag \* Berliner Currywurst mit Fritten am 2. Tag und Döner am 3. Tag \* mehrstündige Stadtrundfahrt unter sachkundiger Führung \* Besuch des Reichstags u. Gespräch mit Dr. Carsten Linnemann \* Ausführliche Stadtrundgänge durch das Scheunenviertel und Kreuzberg am 1. u. 3. Tag \* Führung im Schloss Bellevue \* Schifffahrt von Tegel über Wannsee nach Potsdam \* Reiseleitung ab/bis Paderborn.

**Nicht im Reisepreis enthalten:** Einzelzimmerzuschlag, Reiserücktritts-Reiseabbruchversicherung

**Mindestteilnehmer: 25 Personen Programmänderungen vorbehalten**

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann die Reise bis 4 Wochen vor Reiseantritt abgesagt werden.

**Veranstalter: OVS GmbH, Liboriberg 21, 33098 Paderborn, Tel.: 05251-27093 Fax: 05251-296027**

**CDU**

Reiseservice

**Berlin***Zeit für das Beste***8. – 11. Juli 2020**Euro  
p. P. im DZ**389,--**im 4-Sterne Hotel  
Abion am Spreebogen**REISEANMELDUNG****Hiermit melde ich folgende Teilnehmer verbindlich zu o. g. Reise an:****TEILNEHMER****1****2****Name:** Schreibweise lt. maschinenlesbarem Teil im Reisepass!**Vorname:** Schreibweise lt. maschinenlesbarem Teil im Reisepass!**Strasse:****PLZ / Ort:****Telefon-Nr. (inkl. Vorwahl):****Tel. Mobil:****E-Mail-Adresse:****Geburtsdatum/Ort:****Bemerkungen:**

z.B. Partner/-in für das Doppelzimmer

**Unterbringung im Doppelzimmer 389,00 Euro p. P.****Unterbringung im Einzelzimmer Zuschlag 95,00 Euro****Reiserücktritts-Reiseabbruchversicherung mit Selbstbehalt 19,00 Euro p. p. im DZ****Reiserücktritts-Reiseabbruchversicherung mit Selbstbehalt 23,00 Euro p. p. im EZ****Bitte geben Sie Ihr Geburtsdatum u. Geburtsort an (zur Weitergabe an den Bundestag/Schloss Bellevue)**

Ich/Wir möchte(n) mit der/den oben aufgeführten Person(en) an der Reise teilnehmen. Bei Buchung eines halben Doppelzimmers wird der Einzelzimmerzuschlag berechnet, falls kein Partner zur Verfügung steht.

Mit der Unterschrift erkenne(n) ich/wir die Teilnahme- und Reisebedingungen des Reiseveranstalters O.V.S Reisen GmbH für alle angemeldeten Personen an.

Ihre Daten werden von O.V.S Reisen GmbH in der EDV gespeichert. Es werden alle verhältnismäßigen und zumutbaren Vorkehrungen gegen Verlust und Zugriffe unbefugter Dritter auf Ihre Daten getroffen. Mit Ihrer Unterschrift gestatten Sie der O.V.S. Reisen GmbH nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO, die ihnen anvertrauten Daten im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit Datenverarbeitungsanlagen zu erfassen, zu speichern und zu verarbeiten. Falls erforderlich, werden personenbezogene Daten an die Unternehmen weitergegeben, die an der Abwicklung dieses Vertrages beteiligt sind, z.B. Leistungsträger wie Hotels, Fluggesellschaften, Reedereien, Versicherungen. Mit den Reiseunterlagen erhalten alle Reiseteilnehmer/-innen Transport- und Teilnehmerlisten mit den Namen der Mitreisenden.

Ich bin damit einverstanden, dass mir zukünftig Newsletter und/oder Reiseangebote zugesandt werden. **O Ja** **O Nein**

Sofern Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben, verwendet O.V.S. Reisen GmbH Ihre Adresse oder E-Mail-Adresse dafür, Ihnen zukünftig Reiseangebote zu übersenden. Für den Empfang des Newsletter ist die Angabe einer E-Mail-Adresse ausreichend. Die Abmeldung ist jederzeit möglich, z.B. über einen Link am Ende eines jeden Newsletter. Alternativ können Sie Ihren Abmeldungswunsch gerne auch jederzeit per Post (O.V.S. GmbH Liboriberg 21, 33098 Paderborn) oder an ovsreisen@t-online.de per E-Mail senden.

**Ort, Datum****Unterschrift:****Veranstalter: OVS GmbH, Liboriberg 21, 33098 Paderborn, Tel.: 05251-27093 Fax: 05251-296027**